

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 38 (1951)  
**Heft:** 9: Pater Gregor Girard ; Das Gespenst der Langeweile

**Vereinsnachrichten:** Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz : Jahresversammlung in Baden

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

VEREIN KATHOLISCHER LEHRERINNEN DER SCHWEIZ

JAHRESVERSAMMLUNG IN BADEN

*Samstag, 8. September 1951*

- 15.30 Begrüßung im Pfarrsaal in Brugg  
Besichtigung der Glasmalereien der Klosterkirche Königsfelden
- 17.00 Delegiertenversammlung im Pfarrsaal in Brugg
- 18.49 Fahrt von Brugg nach Baden
- 19.30 Nachtessen im Hotel »Engel«  
Anschließend gemütliches Beisammensein

*Sonntag, 9. September 1951*

- 8.30 Gottesdienst in der Klosterkirche Wettingen  
Predigt von Hochw. Herrn Vikar A. Helbling, Religionslehrer an den Aargauischen Mittelschulen  
Anschließend Führung durch das Kloster (Kreuzgang, Chorstühle usw.)
- 11.00 Mittagessen im Hotel »Roter Turm«, Baden
- 13.30 Generalversammlung
  - 1. Begrüßung durch die Zentralpräsidentin
  - 2. Protokoll und Kasse
  - 3. Jahresberichte: a) der Zentralpräsidentin, b) der Sektionspräsidentinnen
  - 4. Vortrag von Dr. Heinrich Meng, Seminarlehrer, Wettingen:  
»Katholisches Schrifttum in der Epochewende der Gegenwart«

---

NUR EIN HELGELI!

*Von Margrit Müller, Solothurn*

Ein Helgeli! Sieht man bei diesem Wort nicht Kinder, die höflichkeitsbeflissen mit ausgestreckter Grußhand dem Pater Kapuziner entgegenspringen, um aus den unerschöpflichen Tiefen seiner Kutte eines entgegenzunehmen? Schüler, die nach der Christenlehre eifrig die verdienten Bildchen vergleichen? Prall gefüllte Gebetbüchlein, in denen während des langen Gottesdienstes Bildchen um Bildchen umgelegt und betrachtet wird? Bunte Bildli, die sich ins Schulbuch oder gar in die Schublade verirrt haben, um als Buchzei-

chen und Tauschobjekt zu dienen? Nur ein Helgeli, so bald beschmutzt, zerknittert, zerrissen und verloren, und doch: wieviel Besitzerfreude kann es auslösen, wie manchen nicht zu unterschätzenden Eindruck vermitteln! Visuelle Eindrücke aber helfen uns einen Begriff vom Dargestellten formen, der zäher haften kann als manch logisch entwickelter. Darum darf es uns nicht gleichgültig sein, ob die Helgeli unsern Kindern und Jugendlichen wahre oder falsche, würdige oder sentimentale, große oder verniedlichte Bilder unseres Herrn, seiner